

BÜRGERNETZWERK UE.

Träger des Bürgernetzwerks ist der

KRANKENPFLEGE-
VEREIN
UNTERENSINGEN

Im April 2012 hat der KPV gemeinsam mit den Kirchengemeinden eine Fachkraft für die Koordinationsstelle des Bürgernetzwerks eingestellt. Damit ist der seit 2004 bestehende Bürgertreff in das Bürgernetzwerk übergeleitet.

Der KPV besteht in seiner jetzigen Form seit Ende 1995, nachdem mit der Einführung der Pflegeversicherung die langjährige Krankenbetreuung der Ev. Kirche eingestellt und an die Sozialstation Wendlingen übertragen wurde.

Der Verein richtet sich nicht nach Altersgruppe, Partei, Konfession, und Geschlecht, Nationalität oder ethnischer Zugehörigkeit.

Die Vorstandschaft ist eine freie Gruppierung aus Vertretern der Ev. und Kath. Kirche und anderen Bürgerinnen und Bürgern aus Unterensingen.

Derzeitiger Vorsitzender ist Bürgermeister Sieghart Friz.

SO KÖNNEN SIE DIE ARBEIT DES BÜRGERNETZWERKS UNTERSTÜTZEN:

- durch aktives Mitwirken als Sozialpat/e/in
- durch Ihre Mitgliedschaft beim Krankenpflegeverein Unterensingen, Jahresbeitrag EUR 15,--
- oder eine Spende

BANKVERBINDUNG:

Volksbank Kirchheim-Nürtingen
BLZ 612 901 20, Konto 115 855 017

KONTAKT:

Bürgernetzwerk UE.

Koordinationsstelle
Austraße 40
72669 Unterensingen
E-Mail: info@bnw-ue.de
www.bnw-ue.de



Susanne Zeeb
Leiterin der
Koordinationsstelle

telefonisch erreichbar:

Montag: 15 – 17.30 Uhr
Dienstag: 9 – 11 Uhr
Telefon: 0176 / 16 09 70 05
Sprechzeit:
Montag: 15 – 17.30 Uhr



© Gestaltung: waterproof grafikdesign • Ingo C. Flecker • Neuffen © Fotos: aboutpixel, Uwe Dreßler • photocase.bit.it • fotolia, Otto Durst • shutterstock, Melpomene • Holzwarth



SOZIALPATEN
Unterensingen
Bürger helfen Bürgern

BÜRGER
NETZWERK UE.

Träger: Krankenpflegeverein
Unterensingen

SOZIALPATEN - WOZU?

Der **Krankenpflegeverein Unteren-singen (KPV)** hat in Kooperation mit der Kommune und den beiden Kirchen-gemeinden die Aufgabe übernommen, durch ein Bürgernetzwerk ein umfassendes Hilfsangebot für Bürgerinnen und Bürger in Unteren-singen auf- und auszubauen.

Besonders im Blick stehen **ältere Menschen**, aber auch alle Menschen, die Unterstützung in sozialen oder praktischen Belangen brauchen. Ebenso werden Angehörige, die ihren Familienmitgliedern in besonderen Situationen zur Seite stehen, entlastet.

Das Ziel ist eine **wohnnah, kostengünstige Hilfe** anzubieten, die einen längeren Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglicht. Menschen erhalten die Chance, möglichst lange und selbst bestimmt am gesellschaftlichen Leben auch bei Hilfsbedürftigkeit teilzunehmen.

Eine Zugehörigkeit zu einer Konfession oder eine Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein ist nicht erforderlich.

BÜRGER HELFEN BÜRGERN!

Unbürokratische, kostengünstige und wohnnahe Versorgung wird nur dann möglich, wenn wir uns alle für unsere Mitmenschen einsetzen und dadurch eine Solidargemeinschaft entsteht.

Die Aufgabe, der **Koordinationsstelle des Bürger-netzwerkes** dabei ist, Menschen mit Hilfebedarf mit jenen zusammenzubringen, die bereit sind, ihre Zeit und ihre Kompetenzen für andere einzusetzen. Bei einem Erstgespräch mit unserer Fachkraft wird ein Ihren Wünschen und individuellen Bedürfnissen entsprechendes Hilfskonzept geplant und aufgestellt.



WER SIND DIE SOZIALPATEN?

Die Sozialpaten sind Menschen, die sich auf frei-williger Basis einsetzen, regelmäßig geschult werden und der Schweigepflicht unterliegen. Sie erhalten keine Entlohnung für Ihren Einsatz, sondern lediglich eine Aufwandsentschädigung.

WIE HELFEN SOZIALPATEN?

Zunächst ist an folgende Hilfestellungen gedacht:

- **Regelmäßige Betreuungsdienste**
- **Betreute Fahrdienste**
- **Unterstützung beim Einkaufen**
- **Begleitung bei Spaziergängen**
- **Hilfe beim Ausfüllen von Formularen**
- **Kleinere Hilfen im und ums Haus**

Eine Erweiterung des Angebots wird je nach Nach-frage und Fähigkeiten der Sozialpaten angestrebt.

WAS DIE SOZIALPATEN NICHT LEISTEN KÖNNEN

- professionelle Pflege
- Haushalts- und Reinigungsdienste

Bei diesen Bedarfslagen kann natürlich gerne eine Unterstützung durch die für Unteren-singen zustän-dige Sozialstation Wendlingen vermittelt werden.

WAS KOSTET SIE DER EINSATZ EINES SOZIALPATEN?

Der Einsatz eines Sozialpaten kostet je Einsatz

- für Mitglieder des KPV EUR 5,--
- für Nichtmitglieder EUR 8,--
- bei Fahrten zusätzlich EUR 0,20 je gefahrenem Kilometer

EUR 5,-- und das Kilometergeld sind als Aufwandsentschädigung für den Sozialpaten bestimmt. Mehreinnahmen bei Nichtmitgliedern bilden einen Zuschuss zur Kostendeckung für Organisation und Schulungen.

WANN SIND KOSTEN ABRECHENBAR?

Der Einsatz bei Ihnen wird vom Sozialpaten auf einem Einsatzprotokoll dokumentiert. Diese Dokumentation können Sie als Rechnung bei Ihrer Pflegekasse einreichen, wenn eine Zuordnung vorliegt in

- **Pflegestufe 1, 2, oder 3**
- **Pflegestufe 0, z.B. bei einer Demenzerkrankung**

